

LeadGreen®

Liebe **LeadGreen®** Leser, Fans und Botschafter,

wofür wird sich unser dynamischer Manager namens **Herr Ratio** am Vorabend des 1. Mai entscheiden: Für die Einladung von der bis jetzt nicht näher bekannten Kollegin Frau **Emotiona** zu einem gemeinsamen Tanzvergnügen oder für das ritualisierte Fahنشwenken für die soziale Arbeitskultur von heute, um diese Naherlebnisperspektive für künftige Arbeitnehmerverhandlungen zu nutzen?

Ja, Sie vermuten es, er wird nicht mitmarschieren, er wird mitschreiten, step by step.

Die in ihm entstandene **charmante abendliche Tanzvision** mit Frau Emotiona hat, **trotz stiller Ahnung eines offenen Ausgangs und eingeplanter Fehlritte**, zu der ungeahnten Sehnsucht geführt, sich als ein Mann des Verstandes auf den tanzbewegten Abend mit voller Energie einzulassen. Die **Planung der Tanzvorbereitungen** werden checkmäßig mit hoher Selbsteinschätzung erfolgreich absolviert, die **Systematik und Kompetenz der Tanztypen und -schritte** sind erfasst und routiniert. Mit dieser Freizeitinvestition in bereits vergangenen Monaten sollte es doch ein Leichtes sein, diesen Abend zu einem Erfolg werden zu lassen. Sonst wäre einem die Gelegenheit ja nicht zugefallen.

In diesem Gedankenraum kann Herr Ratio auch die Schwierigkeiten des quälenden Veränderungsprojektes der vergangenen Wochen in seinem Bereich vergessen, wo er sich bis heute das zähe, quälende, kraftanstrengende, motivationslose Bemühen des durchgestylten Prozessplanes nicht erklären kann. **Warum gibt es bisher nicht die gewünschte Resonanz im Dialog mit den beteiligten Mitarbeitern und Teams, die doch bisher im ruhigen Fahrwasser so beständig ihre Ziele erreichten?**

Um es vorwegzunehmen (oder vermuten Sie es schon, wie der Tanzabend endet mit der oben erwähnten Kollegin mit dem so weiblich assoziierten Namen Emotiona?): Jeder, der jemals einen Tanzkurs absolvierte und eine Einladung des Praktizierens mit einer neuen Partnerin/einem neuen Partner mutig eingegangen ist, wird sich den Ausgang vorstellen können.

In dieser Situation ist Herrn Ratio, trotz all seines Tanzmanagements und seiner Kenntnis der Prozessschritte und -abfolgen, **die mit der Vision verbundene schrittweise emotionale Annäherung** versagt geblieben. Von Energiemangel und Erfolgswillen konnte da keine Rede sein. Wer dazu noch eine Vision, ein Bild, eine Strategie hat, der wird doch gewinnen.

Liebe **LeadGreen®** Fans, Sie haben es schon längst bemerkt. Jegliche Bemühungen, **Veränderungen erfolgreich zu energetisieren, um hierfür auch zu mobilisieren**, werden ohne eine viel zu oft vernachlässigte Zutat vergebens sein: den **Faktor Herz**. Wer die Herzen nicht nur der Kollegin Emotiona, sondern auch seiner Mitarbeiter nicht erreicht, erreicht gar nichts. Der Schlüssel ist das **emotionale Management in Veränderungssituationen**. Bei offenem Ausgang sowie Instabilität ist es insbesondere für Männer oft schwer umzusetzen, **sich emotional in einem sich öffnenden, sozialen Erlebnisraum zu bewegen**.

Wer heute eine Dame erfolgreich auf dem Parkett zu führen beherrscht, kann sich trotz Fehlschritten auf jede Situation flexibel anpassen und neue Schrittfolgen im Gleichklang mit Leichtigkeit entwickeln. Wenn dabei der Führende durch eine Mischung aus tänzerischem Können und dem Offensein für Fehlschritte und noch **wichtiger für emotionalen Dialog** auf die Signale seiner Tanzpartnerin **mit einem ausgeprägten Führungssinn** zu reagieren vermag, so kann er sie durch immer mehr Vertrauen und Identität mit dem Rhythmus der Veränderung gewinnen. **Synchronisierung von Kopf und Herz**.

Wir brauchen wohl nicht zu ergänzen, dass Herr Ratio dies nicht in seinem VIP Single Tanzkurs für Entscheider gelernt hat. Er sollte dies schnell nachholen, denn dann könnte er sich manchen Change Management Kurs von Top Business Schools sparen. Nur mit dem Kopf und Können Veränderungen umzusetzen, ohne **das emotionale Management von sich selbst und den betroffenen Mitarbeitern** ist leider allzu oft ein zähes, quälendes, kraftanstrengendes, motivationsloses auf die Füße treten. DER TANZ IN DEN WINTER.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Mut und Lust auf den Tanz der Emotionen, mit den Eigenen und denen der anderen, am besten im Gleichklang und die Grundschrirte beherrschend. Fehler sind erlaubt. Emotionen sind die besten Freunde, um zu verzeihen und schnell besser zu werden.

Erzählen Sie uns von Ihrem Tanzerlebnissen, wie Sie auf dem Parkett als auch in Ihren Organisationen führen, **wenn der "Dance of Change" rockt und Ihre Vision wirksam das Treiben nach vorne impulsirt.**

Ihre Regina Köhler und Ihr Roald Muspach